

Ehemaliges katholisches Pfarrhaus Billigheim „Pillenfabrik“

Schlagwörter: [Pfarrhaus](#), [Wohnhaus](#)

Fachsicht(en): Landeskunde

Gemeinde(n): [Billigheim-Ingenheim](#)

Kreis(e): [Südliche Weinstraße](#)

Bundesland: [Rheinland-Pfalz](#)



Ehemaliges katholisches Pfarrhaus um 1900
Fotograf/Urheber: unbekannt



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Das ehemalige katholische Pfarrhaus hatte eine sehr wechselhafte Geschichte. Zur Zeit der französischen Revolution -wurde das Anwesen als Nationaleigentum veräußert. Hier wirkte nach 1794 der Notar Adrian Heuck, Jakobiner, Bürgermeister der Stadt und Sekretär des Kantons Billigheim. 1844 residierte hier der königliche Notar Abraham Hochreither.

Im Jahre 1905 kaufte es der Arzt Dr. Friedrich Wilhelm Heitz. Dr. Heitz war Landarzt (1905 -1913) und setzte sich zusammen mit Notar Friedrich Gundelwein für die Wiederbelebung und Erhaltung des Purzelmarktes ein. 1909 baute er auf dem Dach ein Observatorium. Von August 1914 an nahm er an mehreren Gefechten des Ersten Weltkrieges teil und ist im Goldenen Ehrenbuch des Freistaates Bayern geehrt. Er hatte als erster ein Auto in Billigheim. Bis zu ihrer Emigration in die USA wohnte hier der Eisenwarenhändler Gabriel II. Schwarz mit seiner Frau Selma. Ihnen zum Gedenken wurden zwei Stolpersteine verlegt. Bis ca. 1956 wurden hier pharmazeutische Produkte hergestellt.

(KuLaDig-Projektteam Billigheim-Ingenheim, 2026)

Literatur

Anton Eckart (Bearb.) (1935): Die Kunstdenkmäler der Pfalz IV, Bezirksamt Bergsabern.

Unveränderter Nachdruck von 1976. S. 116ff. Billigheim.

Eduard von Moor (1867): Billigheim, „Beiträge zur Geschichte der Pfalz“. Geschichte und Legenden des 19. Jahrhunderts aus dem ehemaligen kurpfälzischen Landstädtchen. Nachdruck von 2010.

Landau.

Gemeinde Billigheim (1993): 1300 Jahre Billigheim. Festbuch zum Jubiläum mit Beiträgen verschiedener Autoren zur Geschichte der ehemaligen kurpfälzischen Amtsstadt Billigheim.. Billigheim.

Vater, Siegfried; Klie, Heiner (2018): 1325 Jahre Billigheim. Eine Zeitreise durch die Vergangenheit von Dorf und Festung Billigheim. In: Schriftenreihe zur Geschichte von Billigheim-Ingenheim. Band 3, o. O.

Ehemaliges katholisches Pfarrhaus Billigheim

Schlagwörter: Pfarrhaus, Wohnhaus

Straße / Hausnummer: Raiffeisenstraße 8

Ort: 76831 Billigheim-Ingenheim - Billigheim

Fachsicht(en): Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Fotos, Literaturlauswertung, Vor Ort Dokumentation

Koordinate WGS84: 49° 08 11,91 N: 8° 05 48,98 O / 49,13664°N: 8,09694°O

Koordinate UTM: 32.434.129,16 m: 5.443.038,40 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.434.178,31 m: 5.444.776,67 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: KuLaDig-Projektteam Billigheim-Ingenheim, „Ehemaliges katholisches Pfarrhaus Billigheim“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-356903> (Abgerufen: 6. April 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

